

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Groß Gladebrügge
für das Gebiet "Wischhof", Ortsteil Klein Gladebrügge.

Inhalt:

- I. Entwicklung des Planes
- II. Rechtsgrundlagen
- III. Lage und Umfang des Bebauungsplangebietes
- IV. Maßnahmen zur Ordnung des Grund und Bodens
- V. Verkehrsflächen und Flächen für den sonstigen Gemeinbedarf
- VI. Ver- und Entsorgungseinrichtungen
- VII. Naturdenkmäler
- VIII. Auswirkung auf die Gemeindeverhältnisse
- IX. Kosten

I. Entwicklung des Planes
Die im Rahmen des vorliegenden Bebauungsplanes Nr. 2 überplante Fläche ist im in Aufstellung befindlichen Flächennutzungsplan der Gemeinde Groß Gladebrügge als reines Wohngebiet dargestellt.

II. Rechtsgrundlagen
Der vorliegende Bebauungsplan Nr. 2 ist nach den §§ 1, 2 und 8 ff. des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 aufgestellt und in dieser Fassung am 5.3.1979..... als Entwurf beschlossen worden.
Der Satzungsbeschluss erfolgte am 17.5.1979.....

III. Lage und Umfang des Bebauungsplangebietes
Lage und Umfang des Bebauungsplangebietes ergeben sich aus der Planzeichnung (M 1:5000).

IV. Maßnahmen zur Ordnung des Grund und Bodens
Die Eigentümer der im Geltungsbereich liegenden Grundstücke wurden nach dem Liegenschaftskataster und dem Grundbuch festgestellt. Sie sind im Eigentümerverzeichnis

nis namentlich aufgeführt, das gleichzeitig auch die Kataster- und Grundbuchbezeichnungen, die Flächenangaben sowie die Maßnahmen nach dem Bundesbaugesetz enthält.

Die entsprechenden Festsetzungen der im Bebauungsplan vorgesehenen Nutzung der im Geltungsbereich gelegenen Grundstücke sowie die Abtretung der Gemeinbedarfsflächen an die Gemeinde Groß Gladebrügge wird auf freiwilliger Grundlage angestrebt.

V. Verkehrsflächen und Flächen für den sonstigen Gemeinbedarf

Als Verkehrsflächen und als Flächen für den sonstigen Gemeinbedarf werden ausgewiesen:

1. Straße "A"
2. Weg "B"
3. Öffentliche Parkfläche
4. Kinderspielplatz

Sie sind in der Planzeichnung ihrer Zweckbestimmung entsprechend durch Flächenfärbung kenntlich gemacht und werden, soweit sie nicht schon im Eigentum der Gemeinde stehen, von dieser übernommen.

Die einzelnen Maße dieser Flächen sind aus der Planzeichnung zu ersehen.

VI. Ver- und Entsorgungseinrichtungen

1. Wasserversorgung

Die Trinkwasserversorgung des Plangebietes erfolgt über die vorhandene zentrale Versorgungseinrichtung der Gemeinde.

2. Abwasserbeseitigung

Die Beseitigung des häuslichen Abwassers im Plangebiet erfolgt zunächst über eine vollbiologische Gruppenkläranlage und Einleitung in die Regenwasservorflut. Als Zielplanung ist die Einbindung auch dieses Gebietes in

eine zentrale gemeindliche Entwässerungsanlage vorgesehen.

Die Beseitigung des Oberflächenwassers erfolgt über RW-Leitungen zum Hauptvorfluter, dem "Höftgraben".

3. Stromversorgung

Die Versorgung mit elektrischer Energie wird durch die Schleswig-Holsteinischen Stromversorgungs-AG (Schleswig) vorgenommen.

4. Müllbeseitigung

Die Gemeinde ist dem Wege-Zweckverband, der die Müllbeseitigung im Kreis Segeberg durchführt, angeschlossen.

VII. Naturdenkmäler

keine bekannt

VIII. Gemeindeverhältnisse

Durch den B-Plan Nr. 2 werden die Gemeindeverhältnisse nur im Bereich des Schulwesens beeinflußt.

Die Gemeinde Groß Gladebrügge gehört zum Schulzentrum Segeberg.

IX. Kosten

Für die im vorliegenden Bebauungsplan vorgesehenen städtebaulichen Maßnahmen werden der Gemeinde Groß Gladebrügge voraussichtlich folgende, zunächst überschlägig ermittelte Kosten entstehen:

a) Erwerb und Freilegung der Flächen für die Erschließungsanlagen	20.000,-- DM
b) Bau von Straßen, Parkflächen und Gehwegen	50.000,-- DM
c) Straßenentwässerung	25.000,-- DM
d) Beleuchtungsanlagen	3.000,-- DM
e) Kinderspielplatz	2.000,-- DM
f) Trinkwasserversorgung	10.000,-- DM
g) Abwasserbeseitigung	50.000,-- DM
insgesamt:	<u>160.000,-- DM</u>

Von den beitragsfähigen Erschließungskosten gemäß Bundesbaugesetz übernimmt die Gemeinde Groß Gladebrügge 10 %.

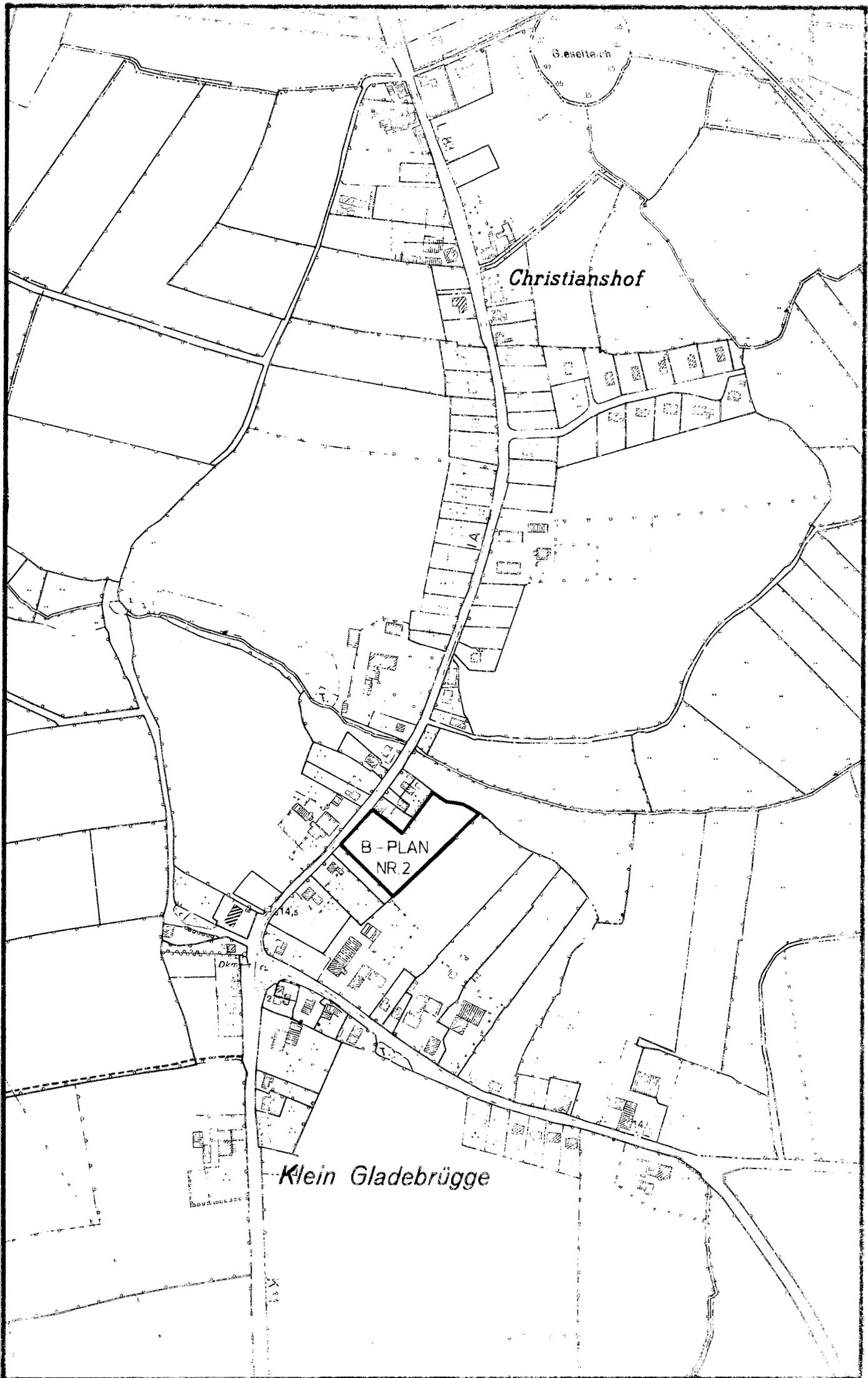
Groß Gladebrügge, den 30.7.1979

Gemeinde Groß Gladebrügge

Der Bürgermeister

H. Angermeyer





Gesetlach

Christianshof

B-PLAN
NR 2

Klein Gladebrügge

14,5

D